# Halle und Umgebung.

Halle, 11. November.

## Die Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung.

Mit einem kräftigen Appell wenden sich heute im Inseratenteil noch einmal die beiden Bürgervereine an die Wählerschaft. Sie mahnen dringend angesichts der Rührigkeit, mit der die Sozialdemokratie für ihre Kandidaten wirkt, Mann für Mann zum Wahltisch zu eilen und unverändert die Liste der Bürgervereine zu wählen. Auch der Soziale Ausschuß fordert im Inseratenteil seine Anhänger auf, alle Verbitterung beiseite zu lassen, und ohne Abweichung den Kandidaten der Bürgervereine ihre Stimme zu geben. Andererseits sind die Arbeitervereine, die Herrn Spröte als nationalen Arbeiterkandidaten auf den Schild erhoben haben, nicht müßig und machen im Inseratenteil für seinen Namen mobil.

Daß die bürgerliche Wählerschaft sich endlich aufrafft und ihrer Wahlpflicht nachkommt, tut allerdings wirklich not. Die Sozialdemokratie hat mit Hochdruck gearbeitet. Waren ihr am Schluß des ersten Wahltages die bürgerlichen Kandidaten an Stimmenzahl fast gleich, so haben sie **bis heute mittag 1 Uhr einen Vorsprung von fast 500 Stimmen erreicht.** Das ist eine Tatsache, die zeigt, wie Gefahr im Verzuge ist. Das Bürgertum kann seinen Besitzstand nur dann wahren, wenn es sich endlich von seiner Gleichgültigkeit freimacht, wenn kein bürgerlicher Wähler es unterläßt, sein Stimmrecht auszuüben. Vor zwei Jahren standen sich um die gleiche Stunde 3341 bürgerliche und 3764 sozialdemokratische Stimmen gegenüber; diesmal stehen

**3807 bürgerliche gegen 4299 sozialdemokratische Stimmen.**

Das Verhältnis hat sich also noch um etwas verschlechtert.

Im einzelnen ergibt sich um 1 Uhr mittags folgendes Bild:

| | bürgerl. | soziald. |
|---|---|---|
| 1. Ratskeller | 161 | 216 |
| 2. Pfälzer Schießgraben | 161 | 247 |
| 3. Bäcker-Innungshaus | 414 | 1414 |
| 4. Schweizerhaus | 186 | 359 |
| 5. Jonasquelle | 251 | 328 |
| 6. Schultheiß | 159 | 337 |
| 7. Thomasushalle | 350 | 249 |
| 8. Kaiser-Wilhelmshalle | 450 | 265 |
| 9. Russischer Hof | 285 | 124 |
| 10. Müllers Hotel | 287 | 115 |
| 11. Aktien-Brauerei | 376 | 144 |
| 12. Augustiner-Bräu | 143 | 166 |
| 13. Thalia-Säle | 217 | 183 |
| 14. Hotel Kaiserhof | 367 | 162 |
| | 3807 | 4299 |

Hinsichtlich des Döhlerschen Mandats nimmt die Stimmenzersplitterung ihren Fortgang. Herr Döhler hat 2643 Stimmen, Herr Spröte 1240 erhalten. Da erscheint es beinahe ausgeschlossen, daß einer von diesen beiden bürgerlichen Kandidaten den kolossalen Vorsprung, den die Sozialdemokraten noch haben, einholt.

In den Vororten ist vollends nichts mehr zu hoffen. Es zeigt sich folgendes Bild:

Im Wahllokal „Mohr" 425 Bürgerliche, 1207 Sozialdemokraten.

In der „Saalschloßbrauerei" 348 Bürgerliche, 1199 Sozialdemokraten.

## Kindervorführungen des Volksbildungsvereins Halle a. d. S. für den Winter 1913—14.

Der Volksbildungsverein Halle mit seinen mehr als 2000 Mitgliedern bekämpft durch seine volkstümlichen und zum Teil künstlerischen Darbietungen, durch seine volkstümlich-wissenschaftlichen Vortragsreihen, durch Ausleihen guter und bester Literatur, durch Vorführung musterhafter Lichtbilder den Schund und Schmutz in Wort und Bild und hat infolge seiner ausgedehnten Tätigkeit auf diesem Gebiet schon manches Gute geleistet. — Aus der Erwägung heraus, daß es für unsere Jugend am wenigsten gleichgültig ist, was ihr geboten wird bei ihrem empfänglichen Gemüt und ihrer leichtbewegten Phantasie, hat der Vorstand seit Jahren besondere Darbietungen für Kinder veranstaltet. Dieselben nahmen zunächst einen bescheidenen Anfang mit kleineren Märchenvorlesungen im Mozartsaale. Im weiteren Verlauf ihrer Entwicklung wurden die Märchen durch Lichtbilder belebt, und der Zulauf wurde so stark, daß der Mozartsaal nicht mehr ausreichte. Die Veranstaltungen mußten in den großen Thaliasaal verlegt werden, welcher mitunter die Schar der Kleinen kaum zu fassen vermochte. Eine gesunde Kost in reiner Schale wurde ihnen gereicht, und unter den Speisemeistern wären besonders zu nennen: Frl. Marie Brandow vom hallischen Stadttheater, Herr Klye-Leipzig, Herr Meentzen-Dresden, denen allen ein guter Ruf als Märchen- und Geschichtenerzähler vorauf ging.

Für diesen Winter ist das Programm besonders reichhaltig ausgestattet worden, ohne dadurch dem pädagogischen Grundsatze, daß für die Kinder gerade das Beste gut genug sei, untreu geworden zu sein. Zwei Lichtbildervorstellungen für Kinder und alle, die sie lieb haben, bringen unter anderem: „Allerlei aus dem Kinder- und Tierleben", nach Gemälden bekannter Künstler, „Der kleine Däumling" von L. Bechstein, „In Buhlemanns Haus" von Th. Storm, „Kleine Gesellschaft" mit Versen von Victor Blüthgen, das Grimmsche Märchen von „Hänsel und Gretel" u. a. m. Zwischendurch kommt auch der Humor zu seinem Rechte durch komische Verse, Schattenbilder usw. Künstlerisch schöne Lichtbilder begleiten Märchen und Verse bei diesen Vorführungen. Eine dem kindlichen Geiste und Gemüte so recht zusagende Belebung werden diese Veranstaltungen erfahren durch gemeinsame Gesänge mit Klavierbegleitung. Was aber das Eigenartige und Interessanteste für die Kleinen sein wird: sie werden aus treffenden Lichtbildern die zu singenden Anfangsstrophen der gedachten Lieder selbst finden, welche natürlich unsere bekanntesten Kinder- und Schullieder sind. Der Schriftsteller Herr Fritz Eichberg hat sich auf diesem Gebiete bereits einen Namen gemacht, und es steht unseren Kleinen der Genuß froher Stunden bevor.

In der Weihnachtszeit werden sich Kinder und Kinderfreunde erfreuen an einem Weihnachtsfestspiel „Hänsel und Gretel am Christabend" von Fritz Eichberg, welches nach mehreren Aufführungen die beste Beurteilung erfahren hat, an verschiedenen Orten auch durch den Dürerbund. Es werden darin den Kindern die Gestalten von Hänsel und Gretel mit Anklängen an das bekannte Märchen vor die Augen geführt, sie sehen einen heiligen Abend in armer Leute Stube; es werden ihnen brave und schlechte Kinder gezeichnet und das Ganze ist voll feinen Gemüts, klar und verständlich und gänzlich frei von trivialen Mitteln.

Eine mustergültige kinematographische Vorführung mit belehrender und unterhaltender Tendenz weist das Kinderprogramm weiterhin auf, und der Name „Jansen", Sekretär der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, bürgt hier für ein unbedingtes Wohlgelingen auch dieses Teiles.

Den Schluß bildet ein Experimentalvortrag für Schüler und Schülerinnen vom 12. Jahre ab: „Die Wunder des flüssigen Feuers", gehalten vom Physiker und Chemiker Herrn A. Stadthagen, der schon viele Schulen Deutschlands und des Auslandes besuchte, um seine Experimentalvorträge zu halten, denen überall die beste Beurteilung zuteil wurde.

Die Veranstaltungen finden statt am Freitag, den 14. November, Mittwoch, den 17. Dezember, Freitag, den 30. Januar 1914, Mittwoch, den 11 Februar, Mittwoch, den 11. März, nachmittags 5 Uhr, im großen Thaliasaal, und es wird auf jede einzelne noch rechtzeitig hingewiesen.

## Die Gemäldeauktion bei Tausch und Grosse

hat heute vormittag bereits ziemlich lebhaft eingesetzt, doch wird für Nachmittag noch stärkere Beteiligung erwartet. Leider fand Corinth, Corot und Courbet keine Käufer. Interessante Angebote fielen besonders auf F. von Defregger, der von 3000 Mark Erstangebot auf 3630 Mark stieg und so nach Chemnitz ging und auf Walther Firle, der 2850 Mark erzielte. Wir werden noch darauf ausführlich zurückkommen.

### Schiffsbewegungen in der Kaiserlichen Marine.

„König Albert" ist am 5. 11. von Neufahrwasser in See gegangen, Postregelung für das Kommando des III. Geschwaders sowie für „Kaiser" und „Friedrich der Große" Kiel. Telegramme sind vom 12. 11. ab nach Kiel zu richten; für 10.—11. abends erfolgt die Beförderung durch Küstenfunkstation Neumünster. Poststation für „Kaiserin" Neufahrwasser, für „König Albert" und „Prinzregent Luitpold" Kiel. Privatpakete: An die Besatzung S. M. S. „Goeben" können zu den bekannten Versendungsbedingungen Weihnachtspakete kostenfrei verschickt werden, wenn sie mit der Post porto- und bestellgeldfrei bis spätestens 13. Noveber 1913 bei der Speditionsfirma Matthias Rohde u. Co., Hamburg, Sandtorkai 35, eintreffen. Für die Verpackung und Ladegebühr sind 30 Pfg. bei der annehmenden Postanstalt zu entrichten.

**Robert Kothe zur Laute.** Der Saal sieht anders aus als sonst. In der Mitte auf den Stuhlreihen zwar das gewohnte Konzertpublikum. Aber an den Seiten, da stehen sie, die „Wandervögel": Frische Gesichter, wettergebräunte Gestalten, mit weichen Umfallkragen und Joppen, in Loden und Kniehosen. Erwartung und Freude liegt auf ihren Gesichtern, denn ihr Abgott, ihr geistiger Führer, Robert Kothe, ist wieder da. Robert Kothe, der fahrende Sänger, der mit seiner Laute das Land durchzieht, um von seinen Wanderungen und Fahrten zu erzählen; Robert Kothe, dessen Grundsatz heißt: „Allzeit fröhlich und nimmer traurig sein." Aber seine Fröhlichkeit ist nicht laut und geräuschvoll; es ist die innere Herzensfröhlichkeit des Wanderers, der auf einem hohen Berge steht und in fruchtbares Land hinabblickt, dessen Herz weit wird beim Anblick der Größe der Natur und höher schlägt, wenn er die Schönheit des deutschen Vaterlandes empfindet. So zieht Robert Kothe durch die deutschen Lande. Bald atmet er den Duft der Tannen des Schwarzwaldes, bald lauscht er dem Plätschern der Wellen des Schwäbischen Meeres, bald marschiert er durch die sonnendurchglühte Heide, erhobenen Hauptes, frei und voll hohen Mutes. Und wo die deutsche Zunge klingt, wo deutsche Mundart gesprochen wird, da gräbt er den Schätzen der Volkskunst nach. Er fördert das Gold des deutschen Volksliedes zutage und verarbeitet es mit der Kunst des Goldschmiedes zu einem stilvollen Kunstwerk, ohne daß er dabei das Edelmetall vernichtet. Man hat von Kothes Gaben stets echt künstlerische Genüsse. Auch gestern wußte er sein Publikum wieder hinzureißen und zu begeistern. Man applaudierte dem fahrenden Sänger sehr herzlich und

Für

# Weihnachts-Einkäufe

besonders billige Netto-Preise

um frühzeitig Veranlassung zu geben, den Weihnachtsbedarf zu decken u. allzugrossem Andrang vor dem Feste vorzubeugen.

**Leibwäsche für Damen u. Herren, Bett- u. Tischwäsche**

**Taschentücher, Frottierwäsche, Wirtschaftswäsche**

::: Kein Umtausch :::
Nur Netto-Barverkauf
Keine Auswahlsendungen

**A. Huth & Co.** G. m. b. H.

Halle a. d. S.
Gr. Steinstr. 86-87
Marktplatz 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131111033/fragment/page=0001

verlangte stürmisch nach Zugaben. Robert Kothe kam auch allen Wünschen liebenswürdig entgegen. Er gab noch manches aus seinem reichen Liederschatz, das nicht im Programm vorgesehen war. Seine wertvollste Gabe aber war die, daß er versprach, recht bald wieder zu kommen.

H. L.

**Franz v. Blon**, dem Komponisten der Operette „Die tolle Prinzess", die am Sonntag in Halle ihre Uraufführung erlebt, ist eine hohe Auszeichnung durch den Zaren zuteil geworden. Kaiser Nikolaus befahl, daß ein von Blon komponierter Marsch „Soldaten-Blut" Armeemarsch seiner Truppen werde. Dieser Befehl ist um so bemerkenswerter, als der Marsch dem Zaren nicht gewidmet war, sondern v. Blon ihn nur gelegentlich komponiert hatte.

**Ordensverleihungen.** Herrn Rechnungsrat Wilhelm Meyer wurde der Rote Adlerorden 4. Klasse, Herrn Oberbauassistent a. D. Ernst Rodehan das Verdienstkreuz in Gold, Herrn Bahnwärter Otto Leyser das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

**Vom Ausbau der Moritzburg.** Am Sonntag fand die Besichtigung der Eisenbetonarbeiten, welche von der Firma Theodor Lehmann, Eisenbetonbau, Halle, ausgeführt werden, im Ausbau des Südost-Turmes der Moritzburg statt. Den Besuchern wurde die schwierige Konstruktion der obersten rundfassettierten Decke, die in dieser Weise und Dimension noch nie ausgeführt wurde, durch Herrn Dipl.-Ing. Schwarz (in Fa. Theodor Lehmann) erklärt. Besonderes Interesse fand die Eisenarmatur der großen Unterzüge, die durch Spiralen, eine neue Anordnung der Firma, zusammengehalten wird. Die Teilnehmer waren von dem Gesehenen recht befriedigt.

**Die Elternsprechstunde im Statistischen Amte** der Stadt Halle — Stadthaus, Eingang Schmeerstraße, 3. Stock — findet für Schüler Dienstags und Freitags nachmittags von 5—6 Uhr statt. Die Anfragenden müssen den Gesundheitsbogen, der vorher dem Herrn Schularzt in seiner Sprechstunde vorzulegen ist, mitbringen. Für weibliche Personen gibt die Auskunftstelle für Frauenberufe, Heinrichstr. 1 part., Freitags von 4—5 Uhr Ratschläge.

**Das Wettschreiben des Ortsvereins Gabelsbergerischer Stenographen** fand gestern in den Räumen der Kaufmännischen Fortbildungsschule und des „Mars la Tour" statt. Das Ergebnis war überaus günstig, es konnte trotz der Fülle der Arbeiten bereits am Abend mitgeteilt werden. Von 90 abgegebenen Arbeiten konnten 61 mit Preisen ausgezeichnet werden.

**Zur Beseitigung von häufig vorgekommenen Unzuträglichkeiten** wird darauf hingewiesen, daß die grünen Zollinhaltserklärungen, die den Paketen und Wertkästchen nach dem Auslande für die Zwecke der deutschen Warenverkehrsstatistik beizufügen sind, in allen Teilen deutlich und leichtleserlich ausgefüllt und in deutscher Sprache abgefaßt sein müssen.

**Unfälle.** Eine auswärts wohnhafte Arbeiterin geriet gestern nachmittag in einer in der Burgstraße belegenen Fabrik beim Reinigen einer Hefemaschine mit der rechten Hand in die Walze der Maschine, wobei ihr die Hand halb durchgeschnitten wurde. Die Verletzte wurde nach Anlegung eines Notverbandes im städtischen Krankenwagen dem Diakonissenhause zugeführt. — Eine Frau wurde gestern abend in der Bernburgerstraße beim Ueberschreiten des Fahrdammes von einem Malerlehrling mit dem Fahrrade umgefahren. Die Frau, die Hautabschürfungen an der rechten Hand davontrug, klagte auch über Schmerzen im rechten Unterarm. — Gestern nachmittag wurde auf dem Riebeckplatze ein von auswärts zugereister Arbeiter im hilflosen Zustande aufgefunden. Man brachte ihn in die Königliche Klinik.

**Von der Straße.** Unsere städtische Feuerwehr wurde gestern abend nach der Domstraße gerufen. Bei ihrer Ankunft stellte es sich heraus, daß der Feuermelder unbefugt in Tätigkeit gesetzt war. — In der Delauerstraße wurde gestern nachmittag ein Arbeiter von einem bisher nicht ermittelten Mann mit einem stumpfen Gegenstande derartig gegen die rechte Kopfseite geschlagen, daß er eine erhebliche Fleischwunde über dem rechten Auge davontrug und sich in klinische Behandlung begeben mußte. — Aus dem Garten einer Schankwirtschaft in der Burgstraße wurden in der Nacht zum Montag ein Gartentisch und ein Stuhl gestohlen. Die Gegenstände wurden in einer Vorgartenlaube in der Körnerstraße wieder aufgefunden. Der Täter wurde bisher nicht ermittelt.

## Vereine und Versammlungen.

**Der hiesige Gustav-Adolf-Frauen-Verein** gedenkt seine Generalversammlung am Montag, 17. November, nachm. 3 Uhr wie bisher im Konferenzzimmer der Marienbibliothek (An der Marienkirche 1, im Hofe) abzuhalten. Die Versammlung hat über die diesjährigen Bewilligungen an Diaspora-Gemeinden und -Anstalten Beschluß zu fassen. Eine rege Beteiligung der Mitglieder des Vereins ist dringend wünschenswert, damit sie sich von der Notwendigkeit dieser Liebesarbeit und von den Leistungen des hiesigen Frauenvereins überzeugen können.

**Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.** Die nächste ordentliche Sitzung findet am Donnerstag, den 13. ds., abends 8½ Uhr in den oberen Räumen des „Reichshof" (Eingang Kaulenberg) statt. Herr Dr. Everling wird einen Vortrag halten „Meine Hochfahrten im Freiballon". (Mit Lichtbildern.) Gäste sind willkommen.

**Die Anhaltiner-Vereinigung zu Halle** feierte am Sonnabend in den Thaliasälen ihr 22. Stiftungsfest. Landsmann Rödel gedachte mit beredten Worten des Kaisers wie auch des Landesherrn, des Herzogs von Anhalt, der im letzten Jahre wieder ganz besonders dem Vereine Beweise seines Wohlwollens und seiner Huld geschenkt habe. Ein fast überreiches Programm, das den Freunden der Orchestermusik ebenso gerecht wurde wie den Anhängern des Männer- und Sologesanges, wurde glänzend vorgetragen. Besonderen Erfolg heimste die Haackische Liedertafel mit ihren a capella-Chören ein, die klangschön, rein und dynamisch abgestuft zu Gehör gebracht wurden. Ebenso jubelnd wurden die Soli begrüßt, die Frl. Toni Jahr in vollendeter Weise mit ihrem sympathischen Sopran darbot, sicher und bestens begleitet von einem Vereinsmitgliede. Zwei famose Einakter, von Mitgliedern eingeübt und lebendig und routiniert gespielt, lösten Lachsalven aus und brachten so das heitere Moment zur Geltung. Mitternacht war da, als der Tanz begann, welcher bis zu früher — nein, recht später Morgenstunde die fröhlichen Teilnehmer beisammenhielt: die „Anhalter" machten ihrem Namen Ehre!

**Deutscher Flottenverein,** Ortsgruppe Halle. Am Freitag, den 21. November, abends 8 Uhr findet in den Thaliasälen ein Vortragsabend statt: Geh. Admiralitäts-Rat Koch-Berlin spricht über „Kriegsrüstung und Wirtschaftsleben". Alle Freunde der Flottensache, auch Nichtmitglieder des Flottenvereins, werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

**Die gesellige Vereinigung mittlerer Eisenbahn-Pensionäre** hält am Donnerstag, den 13. November, nachm. 3 Uhr im Restaurant Schultheiß, Poststraße, ihr Stiftungs- und Jahresfest ab.


**Wer nie die Nächte hustend saß,**

der begreift kaum, welche Wohltat der Welt mit Fays ächten Sodener Mineral-Pastillen geschenkt worden ist. Die Pastillen, die aus zur Kur benützten Heilquellen des Gemeinde Soden stammen, wirken lindernd, lösend und beruhigend, wenn man sie vor dem Schlafengehen nimmt, und sie bekämpfen auch die schwersten Hustenanfälle, wenn man sie nach Vorschrift verwendet. Man achte aber auf den Namen „Fay" und die amtl. Bescheinigung des Bürgermeister-Amtes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollpapier. Preis 85 Pfg. bei Schachtel.


**Der christliche Verein junger Mädchen** feiert Freitag, den 14. November, abends 8¼ Uhr, im großen Saale der Stadtmission, Weidenplan 4, sein 16. Jahresfest. Neben Deklamationen und musikalischen Darbietungen wird Frau A. von Krusenstjerna aus Dresden die Festansprache halten. Frauen und junge Mädchen sind willkommen. Festprogramme, die zum Eintritt berechtigen, sind im Vorverkauf zu 20 Pfg. (Weidenplan 5 pt.), an der Kasse zu 30 Pfg. zu haben. (Siehe Anzeige.)

**Der Kriegerverein „Allemannia"** hält Freitag, den 14. d. M., abends 8½ Uhr seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Mars la Tour" ab.

**W. K. V. Jungdeutschland.** Die Abteilung „Zieten" versammelt sich Mittwoch abend 8½ Uhr in der Turnhalle der Mittelschule in der Friedenstraße. Vollzähliges Erscheinen ist erforderlich. — Die Abt. „Lützen" versammelt sich Mittwoch abend 8½ Uhr im Helm, Schulstr. 11. Es wird ein Vortrag über „das Innere Asiens" gehalten. Vollzähliges Erscheinen ist erforderlich.

## Provinzial-Nachrichten.

**Magdeburg,** 10. Nov. (Schülerselbstmord.) Der aus Posen stammende 15½ Jahre alte Schüler Zischke warf sich auf das Bahngleis zwischen Biederitz und Gerwisch, um sich vom Eisenbahnzuge überfahren zu lassen. Schwerverletzt wurde er später aufgehoben und nach dem Kreiskrankenhause nach Burg transportiert, wo er bald darauf verschied. Der Verstorbene wohnte bei seiner Schwester in Magdeburg und besuchte das hiesige König-Wilhelmsgymnasium. Wie es heißt, soll Zischke einen Betrag von 50 Mark, den er zur Bezahlung von Schulgeld erhalten hatte, angeblich verloren und sich diesen Verlust derart zu Herzen genommen haben, daß er sich vor den Zug warf.

**B. Rottleberode,** 11. Nov. (Konzert.) Die hiesige Musikkapelle gibt am 16. November abends in Gemeinschaft mit dem Männergesangverein Konkordia (Uftrungen) unter persönlicher Leitung ihres Liedermeisters Herrn Karl Helbig im Saale des Herrn Kupfer ein Konzert. Den Einzelvorträgen folgen die Gesamtaufführungen, woran sich ein Tanz anschließt.

**Koburg,** 10. Nov. (Ein wertvolles Sammlungsstück für die Veste.) Auf dem Wege des Austausches hat die Herzogl. Festungsverwaltung ein sehr interessantes und wertvolles Geschütz aus der Zeit August des Starken vom Jahre 1712 erworben. Die Kanone, ein 24-Pfünder, stammt aus der Königl. Arsenalsammlung in Dresden, die dafür ein kleineres Geschütz, ebenfalls von August dem Starken, von welchem die Veste vier Stück besaß, erhalten hat. Die vier kursächsischen Kanonen erhielt im Jahre 1815 Herzog Ernst I. mit zwei französischen Kanonen zur Erinnerung an die Befreiungskriege, nachdem er 1813 dem Deutschen Bunde wieder beigetreten war. Das jetzt aus Dresden gekommene Geschütz trägt auf dem kunstvoll verzierten Rohr das böhmische und das sächsische Wappen und ist insofern besonders interessant, als es eine Original-Lafette besitzt, während unsere übrigen Festungskanonen keine echten Lafetten mehr aufweisen. Das Geschütz wird voraussichtlich auf der Hohen Bastei Aufstellung finden.

## Letzte Depeschen.

### Rekrutenvereidigung in Berlin.

**Berlin,** 11. November.

Um 11 Uhr vormittags wurde im Lustgarten die Vereidigung der Rekruten der Garnison Berlin und der benachbarten Garnisonen des Gardekorps vorgenommen. Dazu hatten sich eingefunden die Generalität und das Offizierkorps von Berlin, die fremdherrlichen Offiziere und Militärbevollmächtigten und das Kaiserliche Hauptquartier. Kurz vor 11 Uhr schritt der Kaiser in der Uniform eines Generalfeldmarschalls aus dem Schlosse heraus, gefolgt von den Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm, Oskar und Joachim sowie dem Prinzen Gabriel Konstantinowitsch von Rußland. Nach den Ansprachen der Geistlichen erfolgte die Vereidigung brigadeweise. Nach dem Vorbeimarsch der Fahnen- und Standartenkompagnie begab sich der Kaiser ins Schloß zurück.

### Der „weiße Wolf".

**Peking,** 11. November.

Der berüchtigte Räuberhauptmann „Der weiße Wolf", der mit den Aufständischen im Süden Beziehungen unterhält, hat die Ansiedelung Sianiangschou (Provinz Hunan) überfallen. Aus der Provinz Hupeh sind eiligst Truppen entsandt worden.

### Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

**Berlin,** 11. November.

In der Vormittagsziehung der Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen: 40 000 Mark auf Nr. 4123; 10 000 Mark auf Nr. 160 344; 5000 Mark auf Nr. 50 541, 127 161; 3000 Mark auf Nr. 113, 10 166, 25 767, 33 158, 39 923, 46 773, 63 136, 64 862, 81 375, 87 231, 87 447, 103 090, 105 205, 121 128, 122 554, 126 864, 128 088, 128 616, 130 104, 142 859, 143 763, 149 951, 154 738, 160 693, 164 138, 170 128, 171 344, 173 326, 179 951, 192 820, 197 630, 200 898, 205 648, 207 542, 208 807, 212 084, 230 996.

### Minderwertige Offiziere in Frankreich.

**Paris,** 11. November.

In dem namens des Budgetausschusses von dem radikalen Deputierten Benazet erstatteten Bericht über die Erhöhung des Soldes der Offiziere und Unteroffiziere wird hervorgehoben, daß die Rekrutierung der Offiziere infolge ihrer schlechten materiellen Lage eine schwierige geworden sei. Bisher hätten die Offiziere dagegen nur durch den Austritt aus der Armee Einspruch erhoben. Es sei Sache der Kammer, die Bedeutung dieses stummen Protestes zu würdigen und zu verhindern, daß die der Armee drohende Gefahr unheilbar werde, da nicht nur die Zahl, sondern auch der Wert der Offiziere abgenommen habe. So sei die überwiegende Mehrheit der Offiziere im Jahre 1912 aus den Unteroffizieren hervorgegangen. Die vom Budgetausschuß vorgeschlagene Solderhöhung macht für das Budget 1913 Nachtragskredite nötig, und zwar für das Kriegsministerium 2 295 000 Fr., für das Marineministerium 548 000 Fr. und für das Kolonialministerium 158 000 Fr.

### Vermischte Drahtnachrichten.

**Ein japanischer Torpedobootzerstörer gestrandet.** Aus Tokio, 11. November, wird gemeldet: Der Torpedobootzerstörer „Asagiri" ist bei der Halbinsel Noto auf einen Felsen aufgelaufen und rettungslos verloren.


**Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.**

**Filiale Halle a. S.**

Poststrasse 12. Telephon 1882, 1883, 1692.

**Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.**


### Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 11. November.

| | Dividende vorj. | letzte | Zinstermin | Fuß | Kursnotiz |
|---|---|---|---|---|---|
| **Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.** | | | | | |
| 4% Deutsche Reichsb. unk. 1918 | — | — | versch. | 4 | 97.90G |
| 4% „ „ „ „ 1925 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 98.30G |
| 3½% „ „ | — | — | versch. | 3½ | 85.10G |
| 4% Preuss. cons. Anl. unk. 1918 | — | — | | 3 | — |
| 4% „ „ „ „ 1925 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 97.90G |
| 3½% „ „ | — | — | versch. | 3½ | 98.50G |
| 3% „ „ | — | — | | 3 | 85.25G |
| Hall. eor. v. 3½% Stadt-Anl. v. 1882 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 76.10G |
| „ 3½% Theater-Anl. v. 1884 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 97.50G |
| „ „ Stadt-Anleihe v. 1886 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 91.50G |
| „ „ „ „ v. 1892 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 95.00G |
| „ 4% „ „ v. 1900, Ser. III | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 94.50G |
| „ „ „ „ v. 1900 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 88.00bzG |
| „ „ „ „ v. 1905 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | 93.50 „ |
| 4% Hall. Stadt-Anleihe von 1910 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 94.00bzB |
| Städt. Zoolog. Garten-Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | — |
| Aktener 3½% Stadt-Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 92.00G |
| Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 92.00G |
| „ „ „ v. 1893 u. 1901 III | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 87.25G |
| „ „ „ III v. 1899 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 87.25G |
| „ „ „ v. 1901 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | 94.00G |
| „ „ „ v. 1908 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 94.00G |
| Halberstädter 3½% Stadt-Anl | — | — | versch. | 3 | 94.00bzG |
| „ „ „ „ | — | — | 1.4.u.1.1. | 3½ | 88.00G |
| Leipziger Stadtanleihe v. 1908 | — | — | versch. | 3½ | 88.00G |
| Naumburger „ „ 1889 | — | — | 1.4.u.1.10 | 4 | 98.00G |
| „ „ „ v. 1897 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 87.50G |
| „ „ „ v. 1900 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 87.50G |
| Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 87.50G |
| Weissenfels Stadtanleihe v. 87 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | — |
| „ „ „ v. 09 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | — |
| Zerbster Stadtanleihe | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 95.00G |
| **Pfandbriefe.** | | | | | 85.00G |
| Landschaftl. Central-Pfandbr | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | — |
| „ „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 84.10bz |
| Magdeb. Pfandbriefamt Pfdbr | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | 76.50G |
| Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 95.60G |
| „ 4% „ neue | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 101.00G |
| „ 3½% „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 92.50bz |
| „ 3% „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 85.60G |
| „ 4% Rentenbriefe | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | 79.00G |
| „ 3½% „ | — | — | 1.1.u.1.10 | 4 | — |
| „ 3½% Provinzial-Anl. | — | — | versch. | 3½ | — |
| Centrum-Reg.-Anl. Bresl.-Nebrs | — | — | versch. | 3½ | 93.00G |
| Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen | | | 1.1.u.1.7. | 3½ | 93.50G |
| Halle-Hettstedter 3½% Obl. | — | — | 1.4.u.1.10 | 3½ | 84.50G |
| „ „ 4½% „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 94.50bzB |
| „ „ 4½% „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 94.25G |
| **Bergwerks-Anleihen.** | | | | | |
| Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Ob. | — | — | 1.4.u.1.10 | 4 | 92.50G |
| „ „ Berg.b.-Obl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 94.00B |
| Consol. Sophie b. Wolmirsleben | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 96.75G |
| Dtsch. Grubenb. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G. Hyp.-A. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 94.00G |
| Gew. Gutehoffnung H.-A. r. 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 5 | 100.00B |
| Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl. | — | — | 1.4.u.1.10 | 5 | — |
| Grube Augusta Bitterf. Anl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | — |
| „ „ „ „ rzb. 102% | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | 98.00bz |
| Consol. Hall. Pfannerschaft-Anl. | — | — | 1.4.u.1.10 | 4 | 92.00G |
| Manst. Gewerksch. Anl. v. 1893 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 90.30G |
| „ „ „ „ 1903 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 88.40G |
| „ „ „ „ „ 1911 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 98.25G |
| Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 98.25B |
| „ Hyp.-Anl. rücks. 102% | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | — |
| A. Riebeck. Montanw. Anl. r. 102% | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | 98.50G |
| Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | — |
| „ „ II. rücks. mit 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | — |
| Waldauer Braunkohl.-Anleihe | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | — |
| „ „ rücks. 102% | — | — | 1.4.u.1.10 | 4 | 93.00G |
| Wersch.-Weissenf. Br. 4% Obl. 90 | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | — |
| „ „ „ 4% „ 98 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 93.50G |
| „ „ „ 4% „ 02 | — | — | 1.4.u.1.10 | 4 | 93.50G |
| „ „ rücks. m. 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 93.50G |
| Zeitzer Paraff.- u. Solaröltab. Anl. | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | — |
| „ „ rücks. m. 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 93.25B |
| Anleihen industr. Gesellschaften. | | | 1.1.u.1.7. | 4 | 97.50G |
| Ammend. Papierfab. 4% Obl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 94.00G |
| „ „ „ 4½% „ | — | — | 1.1.u.1.7 | 4½ | 101.00G |
| Bernb. Masch.-Fb. 4½% Obl. rz. 103 | — | — | 1.1.u.1.7 | 4½ | — |
| Crölliw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A. | — | — | 1.1.u.1.7 | 4 | 93.50G |
| „ „ Anl. rücks. m. 103% | — | — | 1.1.u.1.7 | 4½ | 98.75G |
| Eilenburger Kattun 4½% Obl. | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | 97.00G |
| Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei-Obl. rcks. mit 102% | — | — | 1.4.u.1.10 | 4½ | 97.00G |
| Eisenwerk Schafstedt Obl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 5 | 72.00G |
| F. Zimmermann & Co. M. 4½% H.-A. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | — |
| Kyffhäuserhütte 4% Hyp.-Anl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 81.00B |
| Gottfried Lindner. Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 96.50B |
| Anl. v. 1912 unk. 1916 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 96.50B |
| **Bank-Aktien.** | | | 1.1.u.1.7 | | |
| Hallesche Bankvereins-Aktien | 8½ | 9 | 1.1 | 4 | 152.75G |
| Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien | 4½ | 4½ | 1.1. | 4 | 86.00G |
| **Bergwerks-Aktien.** | | | | | |
| Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt | 0 | 0 | | | |
| „ „ „ Vorzugs-Aktien | 0 | 0 | 1.7 | 4 | 10.00B |
| Hallesche Pfannenschafts-Akt. | — | 0 | 1.7. | 4 | — |
| Riebeckesche Montanwerke-Akt. | 12 | 12 | 1.1. | — | 137.00bz |
| Wersehen-Weissenf. Brk.-Akt | 11 | 11 | 1.4 | 4 | — |
| „ „ Brk. neue Lit. E | — | — | 1.4. | — | — |
| **Industrie-Aktien.** | | | 1.4. | — | — |
| Ammendorf. Papierfabrik-Akt. | 28 | 30 | 1.7 | 4 | 357.00B |
| Bernburger Maschinenfab.-Akt. | — | 0 | 1.1. | 4 | 60.00B |
| Crölliwitz Akt.-Papierfabr.-Akt. | 12 | 0 | 1.7 | 4 | — |
| Könnern, Malzfabrik-Aktien | 8 | 8 | 15.8 | 4 | 156.00G |
| Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt. | 3 | 5 | 1.6. | 4 | — |
| Eisenwerk Brühner, Artern | 8 | 8 | 1.1. | 4 | — |
| F. Zimmermann & Co., Fb. ldw. M. Vorz.-Aktien | 5 | 5 | 1.10. | 4 | 76.00B |
| Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien | 0 | 11 | 1.10. | 4 | 150.00G |
| Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt. | 0 | 2 | 1.10. | 4 | — |
| Hallesche Maschinenfabr.-Akt. | 32 | 30 | 1.1. | 4 | — |
| Hallesche Portl.-Cement-Fabrik | 6 | 6 | 1.1. | 4 | 70.00B |
| Hildebrandsche Mühlenw.-Akt. | 13 | 9½ | 1.1. | 4 | 146.00G |
| Körbisdorf Zuckerfabrik-Akt. | 0 | 7 | 1.7. | 4 | 140.00G |
| Kyffhäuserhütte-Aktien | 12 | 12 | 1.4. | 4 | 58.00G |
| Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500 | 12 | 12 | 1.1. | 4 | 52.00B |
| Landesberger Malzfabrik-Aktien | 9 | 10 | 15.8. | 4 | 127.00G |
| Lindner, Gottfried, Aktien | 8 | 8 | 1.4. | 4 | 129.00bz |
| Niemberger Malzfabrik-Aktien | 3½ | 3 | 1.10. | 4 | 77.00G |
| Nienburg, Schlossmälzerei-Akt. | 4 | 6 | 1.9. | 4 | — |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt. | 12 | 12 | 1.9. | 4 | 155.00G |
| Zeitzer Maschinenfabrik-Akt. | 18 | 20 | 1.1. | 4 | — |
| Zinkerraffinerie Halle Aktien | 15 | 9 | 1.10. | 4 | 169.00bz |
| **Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.** | | | | | |
| Halle-Hettst. E.-A., L.A. g. 3½% | 2½ | 4½ | 1.4. | 4 | — |
| „ „ „ L.B. | 2½ | 4½ | 1.4. | 4 | — |
| **Kuxe.** | | | | | |
| Bruckd.-Nieu. Bergb.-Ver. Kux | 200 | 140 | ohn. Zinsl. Z. | | |
| 4% Preussische Schatzanweisung p. 1917 | | | | | 97.30G |


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131111033/fragment/page=0002

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Köln**, 11. Nov. In der heutigen Generalversammlung der Phönix Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb wurden alle Anträge der Verwaltung glatt genehmigt. Generaldirektor Baurat Beukenberg führte über die Geschäftslage aus, dass ein Bestand an Aufträgen von 430 000 Tonnen am 1. November 1913 vorgelegen habe gegenüber einem Auftragsbestand von 460 000 Tonnen am 1. November 1912. Hinsichtlich der Beschäftigung und der Absatzmöglichkeiten seien die Verhältnisse noch leidlich gut, wenn auch die Erzeugnisse nur zu schlechten Preisen verkäuflich seien. Der Betriebsüberschuss von Juni bis September 1913 betrage 11 080 000 Mk. gegenüber 12 360 000 Mk. im Vorjahre. Dabei sei aber zu berücksichtigen, dass einstweilen noch zum Grund der früheren immer noch guten Abschlüsse geliefert werde. Vom Dezember und erst recht vom Januar ab sei allerdings mit einem ganz beträchtlichen Rückgange des Betriebsüberschusses zu rechnen. Die verschiedentlich ausgesprochene Hoffnung, dass die Phönixgesellschaft auch bei schlechten Zeiten 18 Proz. Dividende verteilen könne, sei bei dem scharfen Rückgange der Preise für Fertigerzeugnisse ganz unberechtigt. Anderseits seien für die übertrieben ungünstige Aeusserung, als ob die Eisenindustrie so schlechten Zeiten entgegengehe wie kaum zuvor, berechtigte Gründe nicht vorhanden.

**Neueröffnete Konkurse.** Ex officio Beleuchtungskörper Company G. m. b. H., Berlin. Adolf Meyer, Fabrik von Heizungs- und Dampfanlagen, Reinickendorf. Kfm. Oskar Fendler, Berlin-Wilmersdorf. Frau Hedwig Schmidt, i. Fa. Johann H. Schmidt, Charlottenburg. Geschäftsführer Ernst Nusser, Augsburg. Schlachter Fritz Apel, Veltenhoi. Hotelbesitzer Thomas Rapke, Breslau. Gasthofbesitzer Max Arno Emmrich, Gelenau. Gerbereibesitzer Friedrich August Huch, Elmshorn. Bauunternehmer Horst Theodor Richard Funke, Bergen, Katharine Boock, Flensburg. Kfm. Karl Warncke, Frankfurt a. M. August Puschmann, Raspenau. Max Dittrich, Greiz. Wilhelm Dempewolf, Schloss Holte. Hedwig Winkler, Hannover. Bäckermstr. August Heinrich Paust, Wallenbrück. Dittersbacher mechan. Weberei, G. m. b. H., Dittersbach. Fa. Martashall, Gewerkschaft, Gotha. Kfm. Karl Hartoch, Mainz. Gutspächter Benjamin Schott, Burzweiler. Ingenieur Friedrich Schüle, Feldkirchen. Propst Anton Wnetkowski, Buez. Kfm. Wilh. Westphalen, Siegen. Moritz Kahn Nachfolger, Strassburg i. E. Gutsbes. Louis Hermann Schlünzig, Jüdenhain.

Ueber das Vermögen der Firma Apoldaer Wollwarenvertrieb, G. m. b. H., brach Konkurs aus.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 10. Novbr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 7825 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4285 Wagen (nicht gestellt —).

## Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

11. November.

Die Börse bot anfangs kein einheitliches Bild. Abschwächungen überwogen jedoch, da die Haltung der gestrigen Auslandsbörsen, namentlich New Yorks, verstimmte. Stärker rückgängig waren von Anfang an Phönix. Der Rückgang dieses Papiers setzte sich später kräftig fort auf die Darlegungen der Verwaltung über die Geschäftslage in der heutigen Generalversammlung der Gesellschaft. Canada stellten sich im Anschluss an New York niedriger.

Im weiteren Verlaufe vermochte sich, ausgehend von der Steigerung der Naphthaaktien, eine Erholung durchzusetzen. Auch Deckungen trugen zu der Besserung der Stimmung bei. Das Geschäft bewegte sich während des ganzen Verlaufs in ziemlich engen Grenzen. Tägliches Geld 3½ Proz. Die Seehandlung gab Geld bis 24. Dezember ohne Nennung von Sätzen.

### Produktenbörse

Das Geschäft am heutigen Getreidemarkt war mangels jeglicher Anregung recht still. Die Spekulation legte sich Zurückhaltung auf, und der Verkehr floss nur träge dahin. Die Preise für Brotgetreide und Hafer konnten ihren gestrigen Kursstand behaupten, da Amerika höhere Notierungen sandte und Abgeber nur wenig am Markte waren. Mais und Rüböl träge.

| Anfange-Kurse. | | | Schluss-Kurse. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weizen | 11. 11.10. | 11. | Weizen | 11. 11.10. | 11. |
| Tendenz fest | | | Tendenz matter | | |
| per Dez. | 188.75 | 187.25 | per Dez. | 187.75 | 188,75 |
| „ Mai | 196.75 | 195.75 | „ Mai | 195,75 | 196.75 |
| „ Juli | —.— | —.— | „ Juli | —.— | —.— |
| Roggen | | | Roggen | | |
| Tendenz fest | | | Tendenz matter | | |
| per Dez. | 157.25 | 155.75 | per Dez. | 156,25 | 157.0 |
| „ Mai | 163.00 | 162.00 | „ Mai | 162.25 | 163.0 |
| „ Juli | —.— | —.— | „ Juli | —.— | —.— |
| Hafer | | | Hafer | | |
| Tendenz behauptet | | | Tendenz behpt. | | |
| per Dez. | 155.50 | 155.00 | per Dez. | 155 25 | 155,25 |
| „ Mai | 160.00 | 159.50 | „ Mai | 160.0 | 159.75 |
| Mais, am. mix. | | | Mais, am. mix. | | |
| Tendenz behauptet | | | Tendenz still | | |
| per Dez. | 140.00 | 140.50 | per Dez | —.— | —.— |
| „ Mai | —.— | —.— | „ Mai | —.— | —.— |
| Rüböl | | | Rüböl | | |
| Tendenz geschäftsl. | | | Tendenz geschäftsl. | | |
| per November | —.— | —.— | per November | —.— | —.— |
| „ Dezbr | —.— | —.— | „ Dezbr. | 64.30 | 64 50 |

### Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 11. November.

Weizen per 1000 kg loko 178.00—182.00.
Roggen per 1000 kg loko 153.00 153.50.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerscher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 171.00—186.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 150.00- 163.00.

### Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 11. Novbr., mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 173—180 Bzb., argent — — — bzB., Canada 222—226, russisch. 216 223 bzB., Manitoba 215—222 bzB., märkischer 183—186bzB. Tendenz ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 158—162, preuss neuer 158—162, Posener — — —, russ. — —. Tendenz ruhig.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 176—184, Saalgerste 177—186, Mahl- und Futtergerste 132—160, Posener 176—186 Tendenz. — —

Hafer per 1000 kg netto inländ. 162—172, neuer — — —. Tendenz ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — —, runder 149—154, Uinquantin 150—158, neuer Galizier — — —. Tendenz.

Raps per 100 kg — — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto 13.00—13.75

Rüböl, füss., per 100 kg netto ohne Fass 64.00 B. Still.

### Zucker.

Magdeburg, 10. Nov. Kornzucker 88% ohne Sack 9.00—9.05. Nachprodukte ohne Sack 7.25 - 7.35. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass 19.25—19.50. Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack 19.00—19.25. Gemahlene Melis mit Sack 18.50 19.75 Ruhig. Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement frei an Bord Hamburg per November 9.52½ G., 9.55 B., Mai 9.85 G., 9.90 B., Dezember 9.55 G., 9.57½ B., August 10.07½ G., 10.10 B., Jan.-Mz. 9.65 G., 9.70 B., Okt.-D. 9.85 G., 9.90 B. Tendenz: Still. Wochenumsatz: 000 000 Ztr.

Hamburg, 11. Novbr. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord p. Nov 9.50. p. Dez. 9.55 p. Jan.-März 9.67½ B., p. Mai 9.87½ B., per Aug. 10.07½ B., per Okt.-Dez 9.87½ B. Ruhig.

### Kaffee.

Hamburg, 11. Novbr. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Dez. 53.00 G., per März 54.25 G., per Mai 55.00 G., per Sept. 55.75 G. Stetig.

### Wasserstand der Saale.

Trotha, 10. Nov., morgens 1.30 m 11. Nov., abends 1.30 m.


Teleph.-Ruf 611 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.


## Berliner Börse

vom 11. November 1913.

Bankd. 5½, Lomb. 6½, Privatd. 4½.

### Wechsel.

| | | |
|---|---|---|
| Amsterdam kurz | Kur an Wechselagent | 169.05 |
| do. lang | | — |
| Brüssel kurz | | 80.475 |
| Italien kurz | | 80,35 |
| Kopenhagen „ | | 112,10 |
| Checks auf London | | 20,50 |
| London kurz | | 20.47 |
| do. lang | | 20.225 |
| New-York vista | | 4.2125 |
| Checks auf Paris | | 81.025 |
| Paris kurz | | 80.025 |
| Schweiz kurz | | 80.95 |
| Wien kurz | | 84.875 |

### Geldsorten u. Banknoten.

| | | |
|---|---|---|
| Oesterreichische Noten | | 84,85 |
| Russische Noten | | 216,05 |
| Convergns | | 20.485 |
| 20 Francs-Stücke | | 16.20 |
| Amerikanische Noten | | 4.2125 |
| Belgische „ | | 80,55 |
| Dänische „ | | 112.20 |
| Englische „ | | 20,49 |
| Französische „ | | 80,80 |
| Holländische „ | | 169,20 |
| Italienische „ | | 80.50 |
| Schweizer „ | | 80.85 |

### Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche. Schatzanw. | 4 | 99,00 |
| Deutsch. Reichs-Anl. | 4 | 98.00 |
| „ „ „ | 3½ | 85.10 |
| „ „ „ | 3 | 76,10 |
| Preuss. Schatzanw. | 4 | 99,00 |
| Preuss. Konsols | 4 | 98 00 |
| „ „ | 3½ | 85.10 |
| „ „ | 3 | 76.10 |
| Bad. St.-Anl. 04 uk. 12 | 3½ | — |
| Bayer. St.-Anl. unk. 04 | 4 | 97,30 |
| do. do. | 3½ | 88,70 |
| Hamb. Staatsrente | 3½ | 84 00 |
| do. amort. 87—91 | 3½ | 85 80 |
| do. St.-Anl. 1886 | 3½ | 78,80 |
| Gr. Hess 99 | 4 | — |
| do. 1896-1905 | 3 | 73 50 |
| Sächs. Staats-Rente | 3 | 76.10 |
| Rheinpr. 5, 6, 7 | 3½ | 87 00 |
| do. 3,4,10, 12/17, 19, 24/29 | 3½ | 84 70 |
| Berliner 1882—98 | 3½ | 86,60 |
| Erfurt 1893, 1901 | 4 | 96.50 |
| do. 93, 3 | 3½ | — |
| Halberstadt 1897 | 3½ | — |
| Lübeck 1900 1 u. 2 conv. | 4 | 94,00 |
| do. 1886, 1892 | 3½ | — |
| Magdeb. 91 unconv. 10 | 4 | 97.00 |
| do. 1886-94 u. 1902 | 3½ | 88.50 |
| Merseburg 01 unk. 10 | 4 | — |
| Naumburg 97 u. 00 cv. | 3½ | 88.00 |
| Kur- u. Neumärk. alte | 3½ | 95.10 |
| do. Comm.-Obl. | 3½ | 83 80 |
| Landschaftl. Central | 4 | 92.10 |
| do. do. | 3½ | 83 90 |
| do. do. | 3 | 76 50 |
| Sächsische alte | 4 | 101.25 |
| do. do. | 3½ | 86.50 |
| do. do. | 3 | 78 80 |
| do neue | | 92 50 |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentinier inn. gr. | 4½ | — — |
| do. do. kl. | 4½ | — — |
| do. äuss. kl. | 4½ | — — |
| do. do. 100 | 4½ | — — |
| Chinesen 1896 gr. | 5 | 96.50 |
| do. kl. | 5 | 96,50 |
| do. 1898 gr. | 4½ | 89 00 |
| do kl. | 4½ | 89,00 |
| Griechen Monopol | 1,75 | — |
| do. Gold | 1,00 | — |
| do. conz. | 1,30 | — |
| Japaner von 1905 | 4½ | 89,60 |
| Italiener | 3½ | — |
| Mexikaner gr. | 5 | 88.90 |
| do. 100 | 5 | 88 90 |
| Oesterreich. Gold | 4 | 88,80 |
| do. Kronen | 4 | 81,80 |
| do. Silber | 4½ | 83.80 |
| do. Papier | 4½ | 83,80 |
| Portugiesen unif. 3 | 3 | 63 00 |
| Rumänen amort. 03 | 5 | 98 60 |
| do. do. 90 | 4 | 92.40 |
| do. do. 98 | 4 | 86 25 |
| Russen 1880 | 4 | — |
| do. 1894 | 4½ | — |
| do. 1902 | 4 | 90 00 |
| do. 1905 | 4½ | 99.60 |
| Schweden 1886 | 4½ | — |
| Serben amort. St.-Anl | 4 | 79,25 |
| 40/0 Türk. Admin.-Anl. | 4 | 79 25 |
| 4 do. unif. 03 | 4 | 87,10 |
| Türkenlose, 400 Fr. | | 160 30 |
| 4 Ungar. Gold. gr. | 4 | 82 50 |
| do. do. mittl. | 4 | 83.70 |
| do. do. kl. | 4 | 83.70 |
| 4 Ungar. Kronen | 4 | 80.40 |
| 3½ do. Staatsr. 97 | 3½ | 70 75 |
| 6 do. Eiser. Th. Anl | 3 | — |
| 3 Buenos-Aires | 6 | 102.50 |

### Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Halberst.-Blankenb. | 4 | 93,75 |
| Halle-Hettstedt Akt. | 4½ | 81,00 |
| Lübeck-Büchen Akt. | 3½ | 179.25 |
| Sehantungbahn | 7½ | 120,25 |
| Allg. Dtsch. Kleinb. | 7 | 124,00 |
| Allgem. Lokal- und Strassenbahn | 0 | 171,75 |
| Elektr. Hochbahn | 6 | 129.00 |
| Gr. Berl. Strassenb. | 6½ | 155,00 |
| Hamburg. Strassenb. | 10 | 172,00 |
| Magdeb. Strassenb. | 6½ | — |
| Franzosen ult. | 7 | — |
| Lombarden ult. | 0 | 22⅝ |
| Baltimor and Ohio | 6 | 92.90 |
| Canada Pacific | 10 | 224,40 |
| Italien. Meridionalb. | 5½ | — |
| do. Mittelmeerb. | 3½ | — |
| Lux. Prinz Heinrichb. | 8 | 160,00 |
| Halle-Hettstedt Obl. | 3½ | — |
| 4% Nordh.-Wernigerode Oblig. | 4 | — |
| 4 Böhm. Nordb. Gold-Oblig. | 4 | 90,80 |
| 4 Oester. Gold Pr. | 4 | 88.70 |
| 3 Dux-Prager Gold-Ob. | 3 | 71,40 |
| 2,60 Südost. Lomb. fr. | 2,60 | 52,20 |
| 4½ Iw. Dombrowa Pr. | 4½ | 96,60 |
| 3 Transkaukasisch. Pr. | 3 | 72.20 |
| 4 Moskau Rjäsan P. | 4 | — |
| 4 Wladikawkas 1897 Pr. | 4 | 85 25 |
| 5 Anatolier 1. Pr. | 4½ | 91,80 |
| 5 do. 2. Pr. | 4½ | 91,90 |
| 2,40 Ital. Eisenb. Pr. | 2,40 | 63,10 |
| 4 do. Mittelm. Pr. | 4 | — |
| 3 Port. Eisenbahn. Obl. 1886 | 3 | 69,60 |
| 4 North.-Pac. Pr. Lien | 4 | — |
| 4 S. Louis u. S. Frz. Ref. 951 | 4 | 70,50 |

### Schiffahrts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Hamb.-Am.-Packett. | 10 | 135,00 |
| Hansa | 20 | 269,70 |
| Norddeutsche Loyd-Akt. | 7 | 119.10 |
| Verein. Elbe- u. Saale-Schiff. | — | 86 20 |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berg. Märk. Elberfeld | 7½ | 142 80 |
| Berliner Handelsges. | 9½ | 154.75 |
| Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A. | 6½ | 108 50 |
| Com.- u. Disk.-Bank | 8 | 105.50 |
| Darmst. Bk. Markst | 6½ | 115,25 |
| Dessauer Landesbk. | 6½ | 110,25 |
| Deutsche Bank | 12½ | 244,50 |
| Deutsche Ueberseeb. | 9 | 154.00 |
| Disk. Command. Ant. | 10 | 183 40 |
| Dresdner Bank | 8½ | 146 70 |
| Essener Credit | 8½ | 153.00 |
| Gothaer Grundkr. -B. | 9 | 156 75 |
| Leipzig. Creditanst. | 3½ | 150 25 |
| Magdeb. Bankverein | 4½ | 114.00 |
| Mitteldeutsche Cr.-B. | 6½ | 114.00 |
| do. Pr.-B. | 7 | 119.80 |
| Nationalbk. f. Dtsch. | 7 | 115,00 |
| Oesterr. Creditanst. ult. | 10,31 | — |
| Petersburg. Disc.-B. | 12 | 189 50 |
| Preuss. Bodener.-B. | 8 | 147.00 |
| do. Centr.-Bod.-Kr. | 9½ | 183 50 |
| Reichsbank | 7 | 137 75 |
| Russ. B. f. auw. Hand. | 10 | 152 50 |
| Sächsische Bank | 8 | 153,00 |
| Schaaffhaus. Bankv. | 5 | 105.00 |
| Schles. Bankverein | 4½ | 148.00 |
| Wiener Bankverein | 7½ | — |

### Brauerei-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Böhm. Brauhaus | 5 | 132,00 |
| Dtsche. Bierbrauerei | 2 | 91,00 |
| Patzenhofer | 14 | 225 50 |
| Schöneb. Schlossbr. | 11 | 218.50 |
| Schultheiss | 15 | 265 00 |
| Herculess Cassel | 0 | 153,00 |
| Klosterbr. Rödorhof | 0 | — |
| Leipz. Brau. Riebeck | 10 | 178.50 |
| Verein. Artern | 5½ | 92.00 |

### Industrie Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Akkumulat.-Fabrik | 25 | 335.00 |
| Akt.-Ges. f. Anilint. | 23 | 458,25 |
| Adler Portl.-Zem.-F. | 6 | 100 90 |
| Allg. Berl. Omnib.-G | 8 | 179,00 |
| Allgem. Elektr.-Ges. | 14 | 237.00 |
| Ammend. Papier | 30 | 356,25 |
| Anglo-Kont. Guano | 8 | 119 20 |
| Anh. Kohlenwerke | 8 | 204 00 |
| do. do. V.-A. | 3 | 120,50 |
| Baer & Stein | 30 | 415,25 |
| Bergmann, Elektr. | 5 | 125.75 |
| Berl.-Anh. Maschin. | 9 | 127.00 |
| Berl. Elektrizit.-W. | 12 | 177,50 |
| Berliner-Masch.-Bau | 14 | 243.00 |
| Bernburger Masch. | 0 | 55 75 |
| Berzelius Bergwerk | 10 | 137,60 |
| Beton- u. Monierb. | 11 | — |
| Bielefelder Masch. | 18 | 158.00 |
| Bismarckhütte | 0 | 140.50 |
| Böhler & Co. | 15 | 230.75 |
| Braunsch. Kohlenw. | 11 | 240 00 |
| do. do. St.-Prior. | 12 | — |
| do. Jute-Spinn. | 12 | 202,50 |
| Buderus | 7 | 104.00 |
| Butzke & Co., Metall | 7 | 102.00 |
| Bochumer Gussstahl | 30 | 404.10 |
| Chem. Fabr. Buckau | 10 | 136 00 |
| Cölner Bergwerk | 38 | 491,50 |
| Concordia Bergbau | 23 | 291,75 |
| do. Spinnerei | 7½ | 115,25 |
| Consolidat. Schalke | 23 | 314,75 |
| Cottbuser Maschinen | 3 | 32 90 |
| Crölwitzer Papierf. | 0 | 175,00 |
| Dessauer Gas | 11 | 177 60 |
| Dtsch.-Atl. Telegr. | 7½ | 121,25 |
| Deutsch-Luxemb Vorz.-Akt. | 11 | 134,75 |
| Dtsch. Elektr.-Ges. | 10 | 181,50 |
| Dtsch. Gasglühl.-G | 25 | 499.75 |
| Dtsch. Kabelwerke | 8 | 123.75 |
| do. Waffen u. Munit. | 32 | 586 00 |
| Donnersmarckh. conv. | 20 | 327.50 |
| Dynamit-Trust | 10 | 166 90 |
| Eisenb. Kattun | 5 | — |
| Eintracht-Bergw. | 27 | 497,00 |
| Elektra Dresden | 6 | 102.75 |
| Eschweiler Bergw. | 8 | 209 50 |
| Franstädt. Zuckerf. | 18 | 216.50 |
| R. Frister | 16 | 236 00 |
| Geisweider Eisenw. | 15 | 140,00 |
| Gelsenkirchen Bgw. | 10 | 171,40 |
| Ges. f. elektr. Untern. | 0 | 154.00 |
| Glauziger Zuckerf. | 11 | 153,10 |
| Greppiner Werke | 11 | 182,50 |
| Hallesche Maschinen | 30 | 388,00 |
| Hann. Bauges. St.-Pr. | 0 | 45.75 |
| Hann. Maschinen St.-P. A. B. | 14 | 290 00 |
| Harb.-Wien Gummi | 6 | 123 00 |
| Harpener Bergbau | 9 | 173,00 |
| Hartmann sächsisch. Maschinen | 5 | 126 75 |
| Harzer A. u. B. | 6 | 27,60 |
| Hasper Eis. u. Stahl | 12 | 141.50 |
| Heinrichshall | 4 | 77,25 |
| Hemmoor P.-Cement | 7 | 117,75 |
| Hibernia Bergw. | 1½ | — |
| Hildebrand Mühlen | 11 | 146,25 |
| Hirsch Metall | 8 | 124,00 |
| Höchster Farbwerke | 30 | 587,50 |
| Hösch Stahlw. | 22 | 292,25 |
| Hohenlohe-Werke | 11 | 127,00 |
| Ilse Bergbau | 24 | 490,50 |
| Kahla Porzellanfabr. | 22½ | 336.00 |
| Kaliwerk Ascherslebb. | 10 | 140,25 |
| Kattow. Bergbau | 15 | 225,25 |
| Kirchner Masch. | 30 | 332,00 |
| König Wilhelm abg. | 18 | 238,50 |
| do. St.-Prior. | 23 | 320,00 |
| Körbisdorf. Zuckerf. | 7 | 142,50 |
| Kronprinz Ohligs | 20 | 281.00 |
| Kyffhäuserhütte | 12 | 89,00 |
| Lahmeyer & Co. | 6 | 120.00 |
| Lauraütte | 6 | 148,25 |
| Leopoldgrube | 8 | 150,30 |
| Leopoldshall | 4 | 79,75 |
| do. St.-Pr. | 5 | 108 50 |
| Ludw. Löwe & Co. | 18 | 324,00 |
| Lübeck. Maschinen | 0 | — |
| Magdeb. Allgem. Gas | 6 | 93,00 |
| Märk.-West. Bergw. | 8 | 97.00 |
| Masch.-Fab. Buckau | 6 | 124,50 |
| Milowicer Eisen | 3 | 52 40 |
| Neue Bod.-Akt.-Ges. | 0 | 84,75 |
| Niederlaus. Kohlenw. | 12 | 195,60 |
| Nienburger Masch. | 3 | — |
| Nordd. Wollkämmer | 14½ | 138,75 |
| Oberschl. Eisenbhnb. | 5½ | 84,90 |
| do. Eisenind. | 3 | 60,00 |
| do. Kokswerke | 15 | 225.00 |
| do. Portl.-Cem. | 8 | 142.25 |
| Orenstein & Koppel | 14 | 153 50 |
| Osnabrücker | 6 | 107 00 |
| Phönix, Bergb. Lit. A. | 0 | 245,90 |
| Rhein. Metallwaren | 0 | — |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | 102.25 |
| Rhein.-Nass. Bergw. | 24 | 213,00 |
| Rhein. Stahlwerke | 10 | 144 00 |
| Riebeck Montanw. | 12 | 190 75 |
| Rombacher Hüttenw. | 12 | 147,00 |
| Rositzer Braunkohl. | 10 | 184,25 |
| do. Zucker | 0 | 115,00 |
| Sächs. Webst.-Fabr. | 15½ | 181 00 |
| Saline Salzungen | 4½ | 81,25 |
| Sangerh. Masch.-Fab. | 10 | 207,25 |
| Saxonia Cement | 8 | 109,00 |
| Schering, chem. F. | 13 | 227,00 |
| Schles. Zinkh. | 20 | — |
| Schles. Portl.-Cem | 9 | 147,00 |
| Schneider, Hugo | 7 | 150,00 |
| Schuckert Elektr. | 9 | 146,00 |
| Schulz-Knaudt | 8 | 119,25 |
| Siemens Glasindust. | 15 | 217,00 |
| Siemens & Halske | 12 | 207,75 |
| Spritbank | 23 | 458,00 |
| Stassfurt. Chem. F. | — | 135,00 |
| Stett.-Bred. Portl.-Z. | 0 | 63.25 |
| Stettiner Chamotte | 12 | 130.00 |
| Stettiner Vulkan | 6 | 115,60 |
| Stöhr, Kammgarn | 2 | 155,75 |
| Stolberger Zinkh. | 0 | 121,90 |
| Stralauer Spielk. | 8 | 140,10 |
| Terra | 5 | 87,25 |
| Thale Eisenh. St. Pr | 20 | 204.25 |
| do. do. Vorz.-A | 20 | 206,00 |
| Thüringer Salinen | 2½ | 50,75 |
| Tittel & Krüger | 10 | 143,25 |
| Union Fabrichen. Pr. | 20 | 218,00 |
| Unt. d. Linden, Baug. | 10 | 151,25 |
| Varziner Papierf. | 10 | 118,50 |
| Vorwohler Portl.-C. | 13 | 204.50 |
| Wegelin & Hübner | 12 | 156.25 |
| Westeregeln, Alkali | 13 | 164 90 |
| Westfäl. Draht-Ind. | 9½ | 167,00 |
| Westfäl. Stahlwerke | 0 | 88,50 |
| Wittener Gussstahl | 13 | 179,00 |
| Wrede Mälzerei | 4½ | 70,60 |
| Werschen-Weissenf. A—D | 11 | 247,00 |
| do. do. E | — | 240,00 |
| Zeitzer Maschinen | 20 | 270,00 |

## Schluss-Kurse.

11 November 1913, nachmittags 3 Uhr.

| | | |
|---|---|---|
| Oesterr. Credit | — | — |
| Berl. Handelsgesellschaft | 154.00 | — |
| Commerz- u. Discontobank | 106,75 | — |
| Darmstädter Bank | 115,50 | — |
| Deutsche Bank | 244.75 | — |
| Disconto Commandit | 183.12 | — |
| Dresdner Bank | 146,75 | — |
| Nationalbank | 116,00 | — |
| Schaaffhaus. Bankverein | 104,75 | — |
| Aczow-Don Commerz-B. | 240.50 | — |
| Petersburg. Int. Handelsb. | 201,50 | — |
| Russ. Bank f. ausw. Hdl. | 152,88 | — |
| Wiener Bankverein | — | — |
| Lübeck-Büchner | — | — |
| El. Hoch- u. Untergrundb. | — | — |
| Gr. Berl. Strassenbahn | — | — |
| Schantung-Eisenbahn | 120.00 | — |
| Oesterr. Staatsb. Franzos | — | — |
| do. Südbahn Lombarden | 22,62 | — |
| Anatol. Eisenbahn (60%) | 115,50 | — |
| Baltimore and Ohio | 92 75 | — |
| Canada-Pacific | 224,37 | — |
| Griesheimer Betriebs-G. | 104,75 | — |
| Ital. Meridionalbahn | 105,50 | — |
| Ital. Mittelmeerbahn | — | — |
| Pennsylvania | — | — |
| Luxemb. Prince Henryb. | 159,62 | — |
| 3% Deutsche Reichsanl. | 76,00 | — |
| 4% Russ. Staatsanl. v. 1902 | 90,00 | — |
| Türken, unifizierte v. 1903 | — | — |
| Türkenlose | 160,00 | — |
| Ungarische Kronen | — | — |
| Aumetz-Friede | 154.00 | 149.00 |
| Bochumer Gussstahl | 106,75 | 201,50 |
| Consolidation | 115,00 | 315,00 |
| Deutsch-Luxemb. V. | 183,75 | 134 00 |
| Gelsenkirchner | 183.12 | 170,87 |
| Harpener | 146,75 | 171.87 |
| Hohenlohe-Werke | 116,00 | 128,00 |
| Kattowitzer Bergbau | 104,75 | 225,25 |
| Laurahütte | 240.50 | 147,50 |
| Oberschles. Eisenbahnbed. | — | — |
| do. Eis.-Ind. | — | 58,75 |
| Phönix | — | 246,37 |
| Rhein. Stahlwerke | — | 145,62 |
| Rombacher Hütten | — | 147,25 |
| Hamburger Packetfahrt | — | 134,50 |
| Hamb.-Südam. Dampfsch. | — | 165.75 |
| Hansa Dampfschiffahrt | — | 269,00 |
| Norddeutscher Lloyd | — | 118,62 |
| Dynamit Trust | — | 166,75 |
| Naphtha Nobel | — | 402,00 |
| Orenstein & Koppel | — | 166,75 |
| Allg. Elektr.-Ges. | — | 236,25 |
| Deutsche Uebers. E. | — | 162,00 |
| Siemens & Halske | — | 207 00 |
| Schuckert-Elektr. | — | 146,50 |
| Elektr. Licht- u. Kraftanl. | — | 125,75 |
| Ges. f. elektr. Untern. | — | 151,12 |
| Osavi | — | 107,50 |
| South-W.-Africa | — | 110,00 |
| Deutsch Austral. | — | 178,00 |

Tendenz: matt.

## Leipziger Börse

vom 11 November.

| | | |
|---|---|---|
| Sächsische Rente | 3 | 76.30 |
| do. Staatsanl. | 3½ | 95,75 |
| Leipziger Stadtanl. | 3½ | 92,75 |
| do. do. v. 1904 | 3½ | 84,30 |
| Kommunalb. f. Sachsen | 3 | — |
| Sachsen, Anl.-Sch. | 3½ | 89,50 |
| do. „ „ | 4 | 96,40 |
| Mansf. Gew.-Obl. a. J. | 4 | 95,50 |
| do. do. 1893 | 4 | 90,30 |
| do. do. 1897 | 4 | 90,30 |
| do. do. 1902 | 4 | 90,30 |
| do. do. 1908 | 4 | 88,20 |
| do. do. 1908 | 4½ | 98,20 |
| do. do. 1911 | 4½ | 98,25 |
| **Aktien.** | | |
| Aufsig-Tepl. Eb.-Akt. | 8½ | 199,00 |
| Buschtiehrader Eb.-Akt. Lit. A. | 10½ | — |
| do. Lit. B. | 11½ | — |
| Allg. Deutsche Kred.-Anst.-Akt. | 8½ | 150,50 |
| Leipz.-Hyp.-B.-Akt. | 3 | 148,25 |
| Sächs. Bank-Akt. | 8 | 154,50 |
| do. Bod.-Kr.-Anst. | 7 | 130,50 |
| Mansfeld. Kuxe p. St. | 45 M. | 718 |
| Gelsenkirchner Kuxe p. St. | 50 M. | 1470 |
| Gr. Leipz. Strassenb. | 10 | 200,25 |
| Leipz. Elektr. Strb. | 6 | 118,50 |
| Zimmermann & Co. | — | — |
| Halle, St.-A. | 5 | — |
| do. Vorzugs-Aktien | 5 | — |
| Pittler, Werkzeugm. | 25 | 373.00 |
| Leipz. Baumwollsp. | 14 | 285,00 |
| do. Kammgarnsp. | 10 | — |
| Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei | 12 | 151,00 |
| Tittel & Krüger | 10 | 143,00 |
| Wernshaus. Kammgarnspinnerei | 10 | 130,00 |
| Leipz. Bierbr. Rieb. | 10 | 179,00 |
| do. Malzf., Scheuditz | 2 | 77,50 |
| Glauziger Zuckerf. | 6 | 153,00 |
| Hall. Zuckerraffin. | — | 167,50 |
| Körbisdorf. Zuckerf. | — | 143,00 |
| Crölw. Papierfabr. | — | 175,00 |
| Kunstanst. B. Gross | — | — |
| Portl.-Cementf. Halle | 6 | 72,00 |
| Sächs. Emaillierw., vorm. Gnüchtel | 10 | 141,50 |
| Thüringer Gas | 10 | 256,00 |
| Bleichertsche Braunkohlenwerke | — | — |
| Dörstew.-Rath. St.-A. | 0 | — |
| do. Vorz.-A. | 0 | 33,50 |

Tendenz ziemlich fest.


**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,**

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131111033/fragment/page=0003

# Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.
**Letzte 4 Tage!**
**Mac Norton, der Froschschlucker**
genannt: **das menschliche Aquarium**
und **das hervorragende Varieté-Programm.**

# Saalschlossbrauerei.

**Mittwoch, den 12. Nov.,** nachm. 3½ Uhr
**80. Gr. Streichkonzert**
ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Rgts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Leitung: Kgl. Musikdirektor **R. Fister.**
Eintritt 35 Pf., 10 Karten 2 Mk, Vorzugskarten gültig.
**F. Winkler.**

# Bergschenke.

**Mittwoch, den 12. November, nachmittags 4 Uhr**
**Operetten- und Walzer-Tag,**
ausgeführt von Herrn Kapellmeister **Raue** mit seinen Künstlern
Die Konzerte finden jeden Sonntag und Mittwoch statt.
**Selbstgebackene Pfannkuchen.**

# „Sanssouci“, Dessauerstr. Tel. 3785.

**Mittwoch: Frei-Konzert.**

# Zum Schultheiss, Merseburgerstrasse.

Dienstag, den 11. November
**Grosses Schlachtefest.**

**Volksbildungs-Verein**
Freitag, den 14. November, 5 Uhr nachm., im grossen Thaliasaal
**I. Gr. Lichtbildervorführung**
für Kinder und alle, die sie lieb haben,
mit gut gewähltem Programm und kindlichen Ueberraschungen.
Eintritt für Kinder 10 ₰, Erwachsene 20 ₰. Oeffnung 4 Uhr.

Um den so vielfachen Wünschen eines sehr geehrten Publikums zu entsprechen, habe ich die **Fabrikation einer Anzahl so beliebt gewesener Torten wieder aufgenommen** und empfehle in allererster Qualität:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Trüffeltorte | von 5 Mk. an, | w. Damentorte | von 5 Mk. an, |
| Ibsitantitorte | „ 5 „ „ | Wienertorte | „ 5 „ „ |
| Havannatorte | „ 5 „ „ | Sachertorte | „ 5 „ „ |
| Moccatorte | „ 5 „ „ | Pralinétorte | „ 5 „ „ |

Christinentorte von 6 Mk. an.

**C. L. Blau,** Baumkuchenfabrik und Konfitürenhandlung ::
**Halle a. S.**

**Buchführung,**
sowie Abschlüsse, Kontrollen übernimmt bill. **Wipper,** Lindenstr. 1.

**Bärenfelle**
sind nicht schöner als meine blendend **weißen** und **silbergrauen echten Heidschnuckenfelle** Marke „Eskimo“. Ausgesucht beste Felle, ca. □m groß, **8 M., Vorlagen,** dickwollig, **6** und **7 M.,** haarfest u. geruchlos. Reich illustr. Preisliste sofort frei. **Fußsäcke, Wagendecken** u. vieles andere. – Zahlr. Dankschr.
**Fr. Heuer,** Kürschner-Meister. **Rethem** (Aller) 54.
Versandh. echt. Heidschnuckenfelle. Gegr. 1886

**Hosenträger** von 50 Pf. bis 5.00 M.
— Sehr große Auswahl! —
**H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

**Gummihosenträger und Geradehalterhosenträger**
in verschiedenen Ausführungen, prima Qualität, **billige Preise.**
**F. Hellwig,** Halle, Barfüsserstr. 10
Fernruf 2620. Gegr. 1831.

**Wasch-Gefäße,**
dauerhaft und billig, Lagerbestand über 600 Stück.
— Transport frei Haus. —
**Badewannen** von 3 ℳ an,
**Waschwannen** von 5 ℳ an,
**Brühfässer** mit Deckel v. 4 ℳ an.
**Schöpffässer,** Stück 60, 75, 90 ₰
**Böttcherei Schülershof 1, dicht am Markt.**
Gegründet 1833.

Weltbekannt sind
**Bleyle's Knaben-Anzüge**
Vielfach nachgeahmt! Nie erreicht!
**Niederlage** bei
**H. Schnee Nachf.**
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
:: :: **Katalog gratis** :: ::

# ZOO

**Donnerstag, 13. November, abends 8 Uhr:**

# Händel-Aufführung

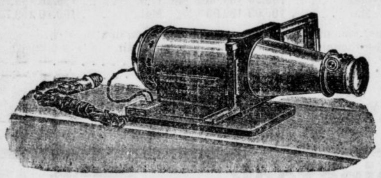
(Jubiläums-Konzert)
des **Musikalischen Zirkels vom 16. Oktober 1883.**
Leitung: Herr **Paul Zaeper.**
**Solisten:** Sopran: Frau Alice von Boer-Gruselli; Tenor: Herr Opernsänger Alfred Färbach; Bariton: Herr Kammersänger Otto Rudolph; Cembalo: Herr Walter Koch und Herr Paul Ehrhardt; Harmonium: Herr Organist Landmann.
**Orchester:** Kapelle des Hallischen Stadttheaters.

Vortragsfolge.

1. **Concerto grosso G-moll** für Streich-Instrumente und Cembali;
2. **„Das Alexanderfest“** oder **„Die Macht der Tonkunst“,** Ode für Soli, Chor und Orchester. (Bearbeitungen von Chrysander-Seiffert.)

**Eintrittspreis:** 75 Pfg., im Vorverkauf 55 Pfg. (Hofmus.-Handl. von Hothan und Koch). Numerierte Stuhlreihen: M. 1.25, im Vorverkauf M. 1.05 für den Platz einschl. städt. Bill.-St. — Textheft der Alexanderfest-Dichtung einschl. Programm 15 Pfg.

Gr. Steinstr. 74, I. Etg. **Franz Reich,** Telephon 243.
Hoflieferant,
**Jugendliche Ballkleider, Gesellschafts-Toiletten.**



# „HORA“,

**der kleinste handlichste Projektionsapparat,**
**im Augenblick gebrauchsfertig.**
Jeder Photo-Amateur sollte sich denselben vorführen lassen im
**Spezialgeschäft für Photographie u. Projektion**
**Ballin & Rabe**
**Poststr. 14.** **Telephon 2960.**

**M. Zeimer,**
**Werkstatt für häusliche Kunst.**
Friedrichstr. 19, I.
**Unterricht.**
**Entwürfe, Aufzeichnungen für Stickereien aller Art.**

**Für Gräber.**

**Hyazinthen,**
kräftige Zwiebeln, von 10 Pf. an.
**Tulpen,**
Prachtmischung u. herrlichste Sorten 10 St. von 35 ₰ an
**Crocus,**
blau, weiß, gestreift,
**Schneeglöckch.,**
einfache 10 St. 30 ₰
gefüllte 10 St. 50 ₰
**Maiblumen,**
großblumige, 10 St. 50 ₰
**Narzissen, herrlich gefüllt u. duftend**
10 Stück 45 ₰
**Iris Schwertlilien,**
10 St. 30 ₰
Schneeglanz, 10 Stück 40 ₰
Traub.-Hyaz. 10 Stück 25 ₰
**Amaryllis, Jonquillen.**
**Hyazinthen-Gläser, -Erde, -Töpfe, -Häubchen u. -Halter.**
**Glasschalen** zum Aufsetzen von Crocus.
**Preiswerte Wachsblumen** wie: Rosen, Moosröschen, Dahlien, Chrysanthemum, **Kapblumen, Immortellen.**
**Moritz Bergmann,**
Samenhandlung,
**Markt 20** (neben Werther & Co).
— Fernsprecher 107. —

Ein
**Bernhardiner-Hund**
preiswert zu verkaufen, passend Couleur-Hund.
**Bergschenke.**

**Trauungen in England**
Reisebureau Arnheim-Hamburg V, Hohe Bleichen 24

**Samariter-Kursus**
unter Leitung des Herrn Geh. Sanitätsrat **Dr. Mekus** Dienstag und Freitag, nachmittags 5—6 Uhr, pünktlich, Knaben-Mittelschule Charlottenstraße 15.
**Anfang: Freitag, den 14. November.**
Teilnehmerinnenkarten zu 3.00 M. sind in der Buchhandlung von **Max Niemeyer,** Gr. Steinstr. 77/78, abzuholen.
**Der Vaterländische Frauen-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**
**Antonie Dehne,** Vorsitzende.

**Das Tagesheim**
des
**Christl. Vereins junger Mädchen,**
**Weidenplan 5, part.** (nicht zu verwechseln mit Nr. 20),
ist mittags von 12½—3 Uhr, abends von 6—10 Uhr, Sonntags von 4—10 Uhr geöffnet für alle in selbständigen Berufen tätigen Frauen und jungen Mädchen, welche ohne Anschluß hier leben und für solche, die einer behaglichen Stätte bedürfen, die ihnen Ruhe und gute Lektüre, sowie Schreibgelegenheit, Unterhaltung, Erfrischung und unterrichtliche Förderung bietet.

**Abendkurse:**

| | |
|---|---|
| Englisch (drei Abteilungen), | Schneidern, |
| Französisch, | Weißnähen, |
| Deutsch, | Handarbeiten, |
| Stenographie, | Gesang. |

**Mittwoch:** Unterhaltungsabend, 8¼ Uhr, im gr. Saale, Weidenplan Nr. 4.
**Sonntag:** Gesellige Vereinigung, abends Bibelstunde.
Anmeldungen zu den Abendkursen im Bureau des **Christl. Vereins junger Mädchen.**

**Paul Bauermann**
Telephon 1223. **Olearinsstr. 3** (direkt am Hallmarkt) Telephon 1223.
empfiehlt
**ff. Fleisch- u. Wurstwaren**
Jeden Morgen. **Warmes Pökelfleisch.**
Abends: **Warme Knoblauchwurst.**
Spezialität:
**Hausschlacht. Wurstwaren.**

# Apollo-Theater.

Gastspiel von **Exel's Tiroler Bühne.**
Heute, Dienstag, abds. 8.10 Uhr: **IV. Anzengruber-Abend:**
**„Der ledige Hof“** Schauspiel i. 4 Akt. v. Ludwig Anzengruber.
Mittwoch, d. 12. Nov.: **I. Ganghofer-Abend**
**„Der heilige Rat“,** Komödie a. d. Volksleben v. L. Ganghofer.

# Stadt-Theater in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat **M. Richards.** Fernruf 1181.

**Mittwoch, 12. November 1913,**
Nachmittags 3 Uhr:
**Schüler-Vorstellung zu ganz kleinen Preisen:**
**Wilhelm Tell.**
Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Spielleitung: Oberregisseur Karl Scholling. Inspizient: Oskar Tegeder.

**Personen:**
Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz u. Uri — Walter Steg
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr — E. vom Weber
Ulrich von Rudenz, sein Neffe — Walter Fahrenbach
Werner Stauffacher, A. Friedrich
Itel Reding, Theo Raven
Walter Fürst, Georg Thies
Landleute aus Schwyz
Wilhelm Tell, Ferd. Kautsky
Rösselmann, der Pfarrer, Karl Scholling
Kuoni, der Hirt, Otto Hermann
Werni, der Jäger, C. Hammes
Ruodi, der Fischer, K. Stahlberg
Arno vom Melchthal, R. Rieth
aus Uri
Konrad Baumgarten F. Conrady
Struth von Winkelried, P. Jungk
Meyer v. Sarnen, K. Schumann
Arnold v. Sewa, E. Matthießen
aus Unterwalden
Jenni, Fischerknabe — Elisabeth Wundtke
Seppi, Hirtenknabe Else Thiele
Gertrud, Stauffachers Gattin Marie Brandow
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter Trude Tandar
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin Berta Gast
Armgard, Else Schlösser
Elsbeth, Else Januszynski
Hildegard, Melly Rusch
Bäuerinnen
Walter, Frieda Selchow
Wilhelm, Fl. Held
Tells Knaben
Frießhardt, Max Linke
Leuthold, Karl Kruthoffer
Söldner
Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister Karl Schumann
Stüssi, der Flurschütz Heinz Saler
Gesellen: Johannes Mittasch
Otto Krahl
Meister Steinmetz H. Eiserbeck
Landenbergische Reiter: Richard Strom
Karl Heinze
Ein Ausrufer Oskar Tegeder
Ein Wanderer Oskar Meyer
Barmherzige Brüder, Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten.
Besetzungsänderung vorbehalten.
Nach d. 1. u. 3. Akt läng. Pausen.
Kassenöffnung 2½ Uhr.
Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

**Abends 7½ Uhr:**
**Sondervorstellung bei vollständig aufgehobenem Abonnement.**
Einmaliges Gastspiel Kammersänger
**Walter Kirchhoff**
von der Kgl. Hofoper in Berlin.
**Siegfried.**
von Richard Wagner.
2. Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen.
Spielleitung: Oberregiss. Theo Raven.
Musikalische Leitung: Hermann Hans Wetzler.
Inspizient: Karl Jordan.

**Personen:**
Siegfried * * *
Der Wanderer Franz Schwarz
Alberich Theo Raven
Mime Fritz Gruselli
Fafner Dionys Komorowskyj
Brünnhilde Susanna Stolz
Erda Frida Gollmer
Stimme des Waldvogels Alice von Boer
Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: auf dem Gipfel des Brünnhildensteines.
* * * Siegfried . . . Kammersänger Walt. Kirchhoff a. G.
Besetzungsänderung vorbehalten.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Kassenöffnung 7 Uhr.
Anf. 7½ Uhr. Ende 11½ Uhr.

**Donnerstag, 13. November 1913:**
68. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
**Alt-Heidelberg.**
Schauspiel in 5 Akten von Wilh. Meyer-Förster.

**Duysen-Flügel u. -Pianinos**
Alleinverkauf
**B. Döll,** Gr. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 635.

**Zscheyges Hotel**
**Wettiner Hof.**
**Täglich Künstler-Konzert**
**Kapellmeister Raue.**
**Stamm Mittwoch:**
**Schweinskoteletten mit Rotkohl.**
**Bürgerliche Nahrung.**

**Zum Schultheiss**
**Tel. 1075.** Merseburgerstr.
**Festsaal. Vereinszimmer.**

**Dienstag, den 18. Nov. 1913, abds. 8½ Uhr** findet in der Herberge **„Englischer Hof“** eine
**Ausschuss-Sitzung**
der **Innungskrankenkasse der Fleischer** (Zwangs-Innung) in Halle a. S. statt.
**Tagesordnung.**
Satzungsänderung betreffs Familienunterstützung.
Verschiedenes.
I. A.: **P. Schliack.**
Vorsitzender

**Aeußerst preiswert**
zu verkaufen:
**Pianino für M. 280.–**
„ „ „ 375.–
„ „ „ 350.–
**Albert Hoffmann,**
Am Riebeckplatz.

**Reparaturen**
an
**Schreibmaschinen**
aller Systeme
werden sachgemäß, **schnell und preiswert ausgeführt.**
**Richard Reichel,**
General-Vertreter der Adler-Schreibmaschine.
Mech. Schreibmaschinen-Reparatur-Werkstatt,
**Alte Promenade 32** Tel. 3222.

**Barometer**
**Polymeter**
**Hychrometer**
**Thermometer**
in grosser Auswahl.
**Carl Schaefer**
**Optiker,**
**Gr. Steinstrasse 29.**

**Waschgefässe**
dauerh., billig. Mitgl. d. R.-Sp.-V.
**Zander,** Gr. Klausstraße 12.

Die
**Zigarrenköpfchensammler**
die alljährlich eine
**Weihnachtsbescherung**
für arme Waisenkinder veranstalten, bitten, da die Nachfrage nach Zigarrenköpfchen sehr stark, aber Vorrat garnicht vorhanden ist, dringend um
**Ablieferung von Köpfchen,**
auch des kleinsten Postens, an die Sammelstellen: **Kobert,** Große Ulrichstraße 43, **Grecke,** Mansfelderstraße 60, **Möbius,** Ritterstraße 5, **Künniger,** Laurentiusstraße 14, **Linke,** Steinweg 33, **Lisking,** Merseburgerstr. 6, **Lütkendorf,** Triftstraße 22a, **Gürtler,** Melanchtonstr. 44, **Henn,** Goethestraße 2, **Lehmann,** Lessingstr. 38, **Mädicke,** Südstraße 8, **Aßmann,** Gr. Ulrichstraße 49, **Schubert** Rathausstraße 8/9 und **König,** Schillerstraße 30.